

96. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 9.10.2021

Bisherige Newsletter: <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Angebote, Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik und Zuspruch bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Bitte die Informationen auch an andere weitergeben, die möglicherweise den Newsletter nicht lesen.

Corona-Situation: Jeder, der die Unterkünfte besucht, muss geimpft oder genesen sein oder einen aktuellen Test vorweisen (3G). Bitte Nachweise mitbringen.

Begleitung Kinder: Katrin aus der HPS schreibt: Wir haben wieder ein Angebot der Jugendkunstschule bekommen, dass die Kinder an einem Projekt teilnehmen können. Sie müssen dazu einmal wöchentlich in die JUKUS (im Tagblatt-Turm in der Stadtmitte) kommen. Die Idee war ursprünglich, das über das ganze Schuljahr zu machen, jetzt dachten wir aber, dass es einfach wäre, eine Art Projekt zu machen, so dass die Kinder z.B. in der Zeit nach den Herbst- bis zu den Weihnachtsferien einmal wöchentlich für ca. 2 Stunden hingehen. Unser Problem ist, dass die Kinder den Weg nicht allein schaffen und wir Mitarbeitenden gerade leider keine Kapazität haben, sie zu begleiten. Gibt es denn im Freundeskreis jemanden, der sich vorstellen kann einmal die Woche für ca. sechs Wochen bis zu zehn Kinder von der Unterkunft in die JUKUs (und zurück) zu begleiten? Tag und Uhrzeit sind noch offen und können noch vereinbart werden, es wird aber eher gegen frühen Abend sein, nach der Schule. Liebe Grüße: Katrin Sozialberatung Helene-Pfleiderer-Straße 20 A-C, Tel. 0711 907 368 25, mobil: 0159 0446 0312 khauber@drk-stuttgart.de

Evangelisches Asylbüro / AK Asyl: Joachim Schlecht lädt ein zum Tag der offenen Tür am Di, 19.10. zwischen 16 und 20 Uhr in die Christophstr. 35, 70180 Stuttgart (Tel. 0711 2070 9629).

Arbeits- und Ausbildungsplätze: Barbara Kröner informiert, dass sie noch freie Plätze in ihrer Kompass-Gruppe hat, die am Montag (13.09) gestartet ist. Falls Sie Schützlinge haben, die keinen Schulplatz oder Ausbildungsplatz gefunden haben, dürfen Sie sich gerne bei mir melden, zum jetzigen Zeitpunkt ist auch ein späterer Einstieg ins Programm ohne weiteres möglich. JOBLINGE Kompass Wilhelmsplatz 10 70182 Stuttgart Tel. 0711 9952 8783 barbara.kroener@joblinge.de

Treffen des Lenkungskreises FDF: 28.9. trafen sich 20 Aktive des Freundeskreises, Mitarbeiter der Unterkünfte und Bezirksvorsteher Luz zum Austausch. [Sitzungsprotokoll \(.pdf\)](#). Das nächste Treffen ist für 19.10 geplant (noch nicht sicher), wer Interesse hat, aber noch nicht im Verteiler ist, bitte melden. Wir haben uns gefreut, dass die Aktivitäten nach der langen Pause wieder in Gang kommen.

Die Unterkunft Waldau wird Ende November 2021 geschlossen und dann abgebaut. Bis auf etwa 80 Personen sind alle Bewohner ausgezogen, teils in andere Unterkünfte, teils in privat angemietete Wohnungen. Der FDF kümmert sich um Rückbau der eingebrachten Einrichtungen (Spielplatzgeräte, Internet etc.).

HPS: Durch Zuzug aus der Waldau ist die Unterkunft gut ausgelastet. Die Gebäude wurden 2016 errichtet und haben nur eine befristete Genehmigung bis 2026, d.h. dann ist auch hier mit einem Abriss zu rechnen.

ABC-Gruppe: Annedore und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen haben ihre Aktivitäten in die Helene-Pfleiderer-Str. verlegt.

Internet HPS: Nachdem die Stadt 5000 EUR für die WLAN-Versorgung zuschießt und alle Genehmigungen vorliegen, wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Die Hälfte der Geräte (Outdoor-WLAN-Router und andere Komponenten) sind gekauft und werden derzeit programmiert, die Halterungen für die Antennen sind in Arbeit. Es sollen 8 WLAN-Antennen auf dem Dach angebracht werden, die Gebäude werden über Richtfunkstrecken verbunden, einer der VDSL-Anschlüsse kann dann entfallen. Bereiche, die dann noch keinen WLAN-Empfang haben werden über Powerline-Router im Flur versorgt.

Wohnungssuche: Viele Geflüchtete würden sich freuen, in eine eigene Wohnung umziehen zu können. Wer eine günstige Wohnung, WG-Zimmer etc. kennt bitte melden.

Suche nach Ehrenamtlichen: Wir wollen nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern suchen. Wann immer jemand Zeit hat, auch am Wochenende, mit Geflüchteten etwas zu unternehmen, z. B. zum Spielplatz, Sportplatz etc. zu gehen oder auch Vorleserunden abzuhalten, wäre das sehr wünschenswert. Ideal wäre es, wenn wir auch aus der Altersgruppe 20–50 Jahre Helfer finden könnten. Wer andere Ideen und Fähigkeiten einbringen möchte ist immer willkommen.